

Schutzmasken (auch Stoffmasken) richtig reinigen

Stoffmasken



- Stoffmasken nach dem Tragen am besten sofort reinigen - bei mindestens 60 Grad in der **Waschmaschine**. Das ECO-Programm ausschalten, da sonst womöglich keine ausreichend hohen Temperaturen erreicht werden.
- Alternativ die Maske in einem Topf auf dem **Herd** mindestens fünf Minuten lang in kochendes Wasser legen. Sind nach dem Waschen kleine Risse oder Beschädigungen zu erkennen, die Maske nicht wiederverwenden.
- Auch mit dem **Bügeleisen** lassen sich die Viren abtöten. Beim Bügeln darauf achten, dass der Stoff sowie Saum und Nahtstellen richtig heiß werden. Da nicht alle Stoffe das lange Erhitzen gut aushalten, empfiehlt es sich, das Bügeln nur zusätzlich zum Waschen anzuwenden.

Mund-Nasen-Masken aus Zellulose



- Sie sollten nur einmal getragen werden, wegen der momentanen Knappheit kann man die Erreger aber durch etwa 30-minütiges Erhitzen im **Backofen** bei 70 Grad abtöten und dann wiederverwenden.

FFP-Masken



- Bei FFP-Masken funktioniert diese Form der Wiederaufbereitung nicht in jedem Fall: Masken mit CE-Kennzeichnung sowie Masken aus China können auf 70 Grad im **Backofen** erhitzt werden.
- Bei Masken ohne CE-Kennzeichnung, etwa aus den USA, Kanada, Australien oder Japan, könnte der Kunststofffilter durch die Hitze beschädigt werden, hier ist also eine Wiederaufbereitung nicht zu empfehlen. **Generell sollten FFP-Masken nur maximal drei Mal wiederaufbereitet werden.**

Vorsicht:

Das Sterilisieren einer Schutzmaske in der Mikrowelle ist nur bedingt zu empfehlen, da viele Masken Metalteile enthalten und nicht in die Mikrowelle dürfen, da sie dort Feuer fangen.